

Montageempfehlung - Ständerwerkszargen

1. Prüfen:

- Die Stahlzarge (1) ist vor dem Einbau zu prüfen, ob diese den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht (Profil, Maße, Bandunterkonstruktion, DIN-Richtung, usw.).
- Die Stahlzarge (1) ist auf Rechtwinkligkeit zu prüfen. Falls die Rechtwinkligkeit nicht vorhanden ist, muss diese z.B. durch vorsichtiges Aufstoßen des rechten bzw. linken Seitenteils über Eck nachgerichtet werden.

2. Einbau:

- Stahlzarge (1) in die Wandöffnung einpassen und nach Meterriss lot- und waagrecht in der Wandöffnung ausrichten und einseitig mit dem UA-Profil (5) verschrauben (6). Dabei müssen die Abstände zwischen den Maulweitenkanten und dem UA-Profil (5) vermittelt werden.
→ Bild 1
- Stahlzarge (1) ausspreizen und das Zargenfalzmaß über die gesamte Breite und Höhe sichern. Stahlzarge (1) mit dem zweiten UA-Profil (5) verschrauben. Alle Laschen (3) müssen mit dem UA-Profil (5) verwindungssicher verschraubt werden (6).
→ Bild 2
- Bepunktung (4) einschieben und befestigen. Distanzschienen und Spreizen entfernen.
→ Bild 3
- Nach der Endlackierung und vollständiger Farbtrocknung, Dichtungsprofil (2) auf Länge schneiden und in die Zarge eindrücken.
→ Bild 4

